

125127-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni għal-linji tal-pajpijiet, linji tal-komunikazzjoni u ta' l-enerġija – Geothermie Prenzlau - Thermalwassertrasse

OJ S 37/2026 23/02/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadtwerke Prenzlau GmbH

Email: Maximilian.Zingelmann@stadtwerke-prenzlau.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità reġjonali

Attività tal-entità kontraenti: Produzzjoni, trasport jew distribuzzjoni tal-gass jew tat-tiġin

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Geothermie Prenzlau - Thermalwassertrasse

Deskrizzjoni: Die Stadtwerke Prenzlau planen, die Nutzung von geothermischer Energie für die Fernwärmeversorgung zu reaktivieren. Dafür soll nach der bergrechtlichen Verwahrung von zwei alten geothermischen Tiefbohrungen die dritte am Standort vorhandene Altbohrung Gt Pr 3/89 als Injektionsbohrung gereinigt, uminstalliert und nachgenutzt sowie eine neue Förderbohrung zur Vervollständigung einer geothermischen Bohrungsdublette errichtet werden.

Identifikatur tal-proċedura: 9b7153fb-e110-43cc-9534-0208e6a1a8f4

Identifikatur intern: SWPZ-B 2026-003

Tip ta' proċedura: Innegożjta bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45231000 Xogħol tal-kostruzzjoni għal-linji tal-pajpijiet, linji tal-komunikazzjoni u ta' l-enerġija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45231100 Xogħol ġenerali tal-kostruzzjoni għal-linji tal-pajpijiet, 45232140 Xogħol ta' kostruzzjoni ta' mejns għat-tiġin distrettwali

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Prenzlau

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Uckermark (DE40I)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y34H66J# 1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag nebst Bewerberbogen, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihres Teilnahmeantrags verwenden müssen; 2. Bedient sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft eines Eignungsverleihers und beruft er/ sie sich auf dessen technische, berufliche, wirtschaftliche und/ oder finanzielle Leistungsfähigkeit ("Eignungsleihe", z. B. für

Referenzen), so sind die Dritten (z. B. als Eignungsverleiher) entsprechend zu benennen und die die Eignungsleihe betreffenden Nachweise und Erklärungen gemäß diesem Erklärungs- und Nachweisbogen (ggf. entsprechende Seiten kopieren) in entsprechender Weise auch von dem Dritten, auf dessen Eignung sich der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft beruft, mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Erfolgt durch den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Einsatz von Eignungsverleihern zur Ausführung des (Teil-)Auftrags, hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle die Eignungsverleiher zu benennen, welche die oben aufgeführten Teile des Auftrages ausführen werden und die entsprechenden Verpflichtungserklärung(-en) vorzulegen, dass dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft diese Eignungsverleiher zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft und diesen Eignungsverleihern bestehenden Verbindungen; 3. Sofern sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter berufen möchte, muss er/ sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ ihr die Ressourcen des Dritten für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung); 4. Es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung der einzureichenden Teilnahmeunterlagen und Angebote; 5. Die Teilnahmeanträge und Angebote sind im Wesentlichen in deutscher Sprache abzufassen; 6. Die Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben; 7. Es werden nur in Textform über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereichte Bewerbungen und Angebote gewertet. Eine Einreichung per E-Mail, über die "Bieterkommunikation" im Vergabemarktplatz Brandenburg, o. ä. ist nicht zulässig; 8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht gewertet; 9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter bei der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen; 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen /Nachweise dem Teilnahmeantrag beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen, Broschüren, o. ä. wird nicht berücksichtigt; 11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> mit dem Betreff "Fragen zum Teilnahmewettbewerb Thermalwasserstrasse" zu stellen und werden über den im Verfahrensbrief genannten Link zur Beantwortung veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 9. März 2026 (Ortszeit: 12:00 Uhr) eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben sich über alle eingestellten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen; 12. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen; 13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen; 14. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Eignungsverleiher von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Eignungsverleiher keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/ Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Eignungsverleiher ist. Dies ist nach Aufforderung durch Erklärung des jeweiligen Eignungsverleihers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Eine unzulässige Doppelbewerbung liegt in der Regel auch dann nicht vor, wenn ein Eignungsverleiher einerseits als eigenständiger Bewerber und gleichzeitig als

Eignungsverleiher eines Bewerbers/einer Bewerbergemeinschaft auftritt. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers; 15. Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; 16. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer; 17. Die Auftraggeberin behält sich vor auch ohne Verhandlung den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen; 18. Die Reduktion der Zahl der Bieter während der Angebotsphase bleibt vorbehalten.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE
sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Geothermie Prenzlau - Thermalwassertrasse

Deskrizzjoni: Die Stadtwerke Prenzlau (SWP) GmbH planen, die Nutzung von geothermischer Energie für die Fernwärmeversorgung zu reaktivieren. Hierfür dient die vorhandene Altbohrung Gt Pr 3/89 als Injektionsbohrung und die neu niedergebrachte Bohrung Gt Pr 4/25 als Förderbohrung. Eine Thermalsoleleitung zwischen der Förder- und der Injektionsbohrung soll den Thermalwasserkreislauf vervollständigen. Im Folgenden dient der Begriff "Thermalwasserleitung" und "Thermalwassertrasse" - insbesondere in den Anhängen verwendet - als Synonym für "Thermalsoleleitung". Die Thermalsoleleitung zwischen der Förder- und der Injektionsbohrung soll aus einer PP Rohrleitung SDR 11 mit einem Außendurchmesser des Medienrohres von 200 mm und einem Außendurchmesser des Mantelrohres von 315 mm bestehen. Parallel zu dieser Rohrleitung werden 2 Leerrohre PE 50x4,6 für die LWL-Verbindung, ein Rohrverbund 3x20/16 und in Teilbereichen eine Regenwasserleitung DN 600, eine Biogasleitung PE 160x9,5 sowie eine Erdgasleitung PE 110x6,6 und ein Fernwärmesystem KM-Rohr DN 200, Ummantelungsdimension ca. 400 mm verlegt. Mindestabstand der Versorgungsleitungen untereinander soll 40 cm nicht unterschreiten, wobei die Leerrohre für die LWL-Verbindung untereinander davon ausgenommen sind. Weitere Einzelheiten können der Projektbeschreibung entnommen werden.

Identifikatur intern: SWPZ-B 2026-003

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45231000 Xogħol tal-kostruzzjoni għal-linji tal-pajpijiet, linji tal-komunikazzjoni u ta' l-enerġija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45231100 Xogħol ġenerali tal-kostruzzjoni għal-linji tal-pajpijiet, 45232140 Xogħol ta' kostruzzjoni ta' mejns għat-tiġin distrettwali

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Prenzlau
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Uckermark (DE40I)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: I. Gesamtumsatz des Bewerbers (max. 10 Punkte) II. Umsatz des Bewerbers für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind (max. 10 Punkte) III. Referenzen (max. 60 Punkte): 1. Referenzen KMR Fernwärmerohrleitung (30 Punkte): Die Referenzen sollen jeweils in den letzten 5 Jahren fertiggestellten Leistungen innerhalb der EU betreffen, die mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sind und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit liegt insbesondere bei - Verlegung und Montage von KMR Fernwärmerohrleitungen sowie - Ausführung innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). vor. Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten. Mindeststandard: Vorlage von mindestens 3 Referenzen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar und innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) erbracht worden sind. 2. Referenzen Gasversorgungsleitungen aus PE-HD (30 Punkte): Die Referenzen sollen jeweils in den letzten 5 Jahren fertiggestellten Leistungen innerhalb der EU betreffen, die mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sind und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit liegt insbesondere bei - Verlegung und Montage von Gasversorgungsleitungen aus PE-HD sowie - Ausführung innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). vor. Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten. Mindeststandard: Vorlage von mindestens 3 Referenzen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar und innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) erbracht worden sind. IV. Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters (max. 20 Punkte): Insbesondere sind die Qualifikationen und Erfahrungen der Projektleiter Planung und Ausführung zu benennen. Weiterhin sind Angaben zu persönlichen Referenzen der letzten 3 Jahre aufzuzählen. Mindestanforderung: - Der Projektleiter hat eine berufliche Erfahrung von mindestens 3 Jahren im Bereich Ausführung von Rohrleitungsbauprojekten nachzuweisen und - Der Projektleiter verfügt über das Sprachniveau C1 nach dem "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)" für die deutsche Sprache (bei deutscher oder österreichischer Staatsangehörigkeit entfällt der Nachweis). Diese Anforderung kann durch einen vergleichbaren Nachweis erfüllt werden, insbesondere durch Vorlage eines (Schul-/Hochschul-) Abschlusses, der in deutscher Sprache abgelegt wurde.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und /oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSorgPflG vorliegen; 4. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 24. Oktober 2025 betreffend Sanktionen gegen Russland.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.

Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; 2. Eigenerklärungen über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind; 3. Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der festangestellten Arbeitskräfte in den letzten 3 Jahren; 4. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Brandenburgisches Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen vom 29. September 2016 (Brandenburgisches Vergabegesetz - BbgVergG); 5. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den (Mindest-) Deckungssummen (jeweils zweifach maximiert p.a.) in Höhe von 3 Mio. EUR für Personenschäden, 3 Mio. EUR für Sachschäden und 0,5 Mio. EUR für Vermögensschäden sowie sonstige Schäden. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch die Vorlage einer Versicherungspolice oder vergleichbare Nachweise geführt werden. Außerdem ist eine Eigenerklärung des Versicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen (fort-) bestehen wird. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung oder Unterschreitung der Versicherungssummen durch die bestehende Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, mit welchem der Versicherer erklärt, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen gewährt wird. Vor Zuschlagserteilung ist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen zwingend vorzulegen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 20,00

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Referenzen KMR

Fernwärmerohrleitung: Tabellarische Referenzaufstellung der Referenzen der letzten 5 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes und der Laufzeit: Mindestanforderungen: Mindestens 3 Referenzprojekte, welche folgende Voraussetzungen kumulativ erfüllen: - Verlegung und Montage von KMR Fernwärmerohrleitungen sowie - Ausführung innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist); 2. Referenzen Gasversorgungsleitungen aus PE-HD: Tabellarische Referenzaufstellung der Referenzen der letzten 5 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes und der Laufzeit: Mindestanforderungen: Mindestens 3 Referenzprojekte, welche folgende Voraussetzungen kumulativ erfüllen: - Verlegung und Montage von Gasversorgungsleitungen aus PE-HD sowie - Ausführung innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). 3. Namentliche Benennung des für die Auftragsausführung vorgesehenen verantwortlichen Projektleiters nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung der letzten 3 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnissen: Mindestanforderungen: - Der Projektleiter hat eine berufliche Erfahrung von mindestens 3 Jahren im Bereich Ausführung von Rohrleitungsbauprojekten und - Der Projektleiter verfügt über das Sprachniveau C1 nach dem "Ge-meinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)" für die deutsche Sprache bei deutscher oder österreichischer Staatsangehörigkeit entfällt der Nachweis). Diese Anforderung kann durch einen vergleich-baren Nachweis erfüllt werden, insbesondere durch Vorlage eines (Schul-/Hochschul-) Abschlusses, der in deutscher Sprache abgelegt wurde; 4. Eigenerklärung über die Ausführung nach einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, behördlichen Genehmigungen und technischen Regelwerken; 5. Eigenerklärung über die Verwendung des SI-Einheitensystems für alle technischen Angaben und Dokumentationen; 6. Nachweis (Zertifikat) Zertifizierung als Fachbetrieb nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. § 62 AwSV durch Vorlage eines gültigen, durch eine anerkannte SVO oder GÜG gemäß §§ 52 und 57 AwSV, ausgestellten Zertifikats oder gleichwertig; 7. Nachweis (Zertifikat) Zertifizierung als ein für Rohrleitungsbau nach AGFW-Arbeitsblatt FW 601 zertifiziertes Unternehmen oder gleichwertig; 8. Namentliche Benennung eines für die Auftragsausführung vorgesehenen Muffenmonteurs nebst Nachweis (Zertifikat) nach AGFW-Arbeitsblatt FW 603 oder gleichwertig; 9. Nachweis (Zertifikat) Zertifizierung als ein für Muffenmontagearbeiten nach AGFW-Arbeitsblatt FW 605 zertifiziertes Unternehmen oder gleichwertig; 10. Nachweis (Zertifikat) Zertifizierung als ein nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 (Gruppen G3 und W3) zertifiziertes Unternehmen für Rohrleitungsbau oder gleichwertig; 11. Nachweis (Zertifikat) Zertifizierung als ein nach Gütezeichen RAL Kanalbau AK2 zertifiziertes Unternehmens oder gleichwertig; 12. Nachweis (Zertifikat) einer Schulung zur Rohrverlegung PP Druckrohr oder gleichwertig; 13. Nachweis (Zertifikat) Zertifizierung als ein nach DIN EN ISO 3834-3 (Qualitätsanforderung für das Schmelzschweißen) zertifiziertes Unternehmen oder gleichwertig; 14. Nachweis (Zertifikat) einer Schulung zur Rohrverlegung GFK Druckrohr oder gleichwertig; 15. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts in deutscher Sprache.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 80,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 8

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Die Wertung der Angebote erfolgt ausschließlich anhand des Angebotspreises.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 09/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y34H66J/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y34H66J>

5.1.12. Termini tal-akkwist**Termini tas-sottomissjoni:**

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y34H66J>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 23/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen." ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bewerber-/ Bieterunterlagen" nicht nachfordern wird, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 52 Abs. 3 SektVO).

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: siehe Vergabeunterlagen

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le
Arrangament finanzjarju: /

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg (per E-Mail oder Bieterkommunikation über die Vergabeplattform) bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Stadtwerke Prenzlau GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: Stadtwerke Prenzlau GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadtwerke Prenzlau GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: HRB 2141

Belt: Prenzlau

Kodiċi postali: 17291

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Uckermark (DE40I)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Maximilian Zingelmann

Email: Maximilian.Zingelmann@stadtwerke-prenzlau.de

Telefown: +49 3984 853-371

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Numru tar-reġistrazzjoni: t:03318661719

Belt: Potsdam

Kodiċi postali: 14473

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefown: 0049 331 8661719

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0003**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: f4de8ca7-a001-4174-af8a-91ed251296ad - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 19/02/2026 15:22:38 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 125127-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 37/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 23/02/2026